"Das letzte Abendmahl"

Kleines Handbuch

8.8.2015; 14 - 18 Uhr

Neuwied-Feldkirchen

Am Lindenbäumchen

Projekt: Das letzte Abendmahl – Die Übersicht

- Die Teilnehmer
- Die Location(s)
- Das Outfit
- Der Ablauf
- Ein schönes Stück Rheinsteig
- Und dann?
- Abschließende Worte

Für Teilnehmer und Gäste

OBACHT!!! Das Projekt wird auf jeden Fall durchgezogen… bei Wind und Wetter und Regen und wenn es garnicht anders geht auch bei Schnee!
Ich bitte daher Teilnehmer sowie Gäste sich zu wappnen.
Aber wie man erzählt, sollen es an dem Projekt-Wochenende im rheinischen Westerwald 30°C werden. 14 am Samstag, 14 am Sonntag und 2 in der Nacht. Passt!

Projekt: Das letzte Abendmahl – Die Teilnehmer

1. Bartholomäus	Peter Pütz	Meerbusch
2. Jakobus der Jüngere	Michael Gode	Schiefbahn
3. Andreas	Jutta Gigler	Düren
4. Petrus	Tina Knoll	Meerbusch
5. Judas	Friedemann Wehr	Düren
6. Johannes	Lisa Marie Stein	Plaidt
7. Jesus	Sonja Köhn	Leutesdorf
8. Thomas	Guido Schlick	Nwd.-Wollendorf
9. Jakobus der Ältere	Nadja Zimmer	Nwd.-Fahr
10. Philippus	Birgit Schweda	Nwd.-Gladbach
11. Matthäus	Hans Georg Schmitz	Datzeroth
12. Thaddäus	Michael Nitsche	Leutesdorf
13. Simon	Tanja Nußbaum	Eitelborn
14. Kreuz	Phillipe Smets	Köln
15. Messerhand	?	?
16. Fotografie/ Art Direction	Jo Stein	Düren
17. Szenenbild	Marion Stein	Düren

Projekt: Das letzte Abendmahl

Für die Einheimischen:

Der Ort des Geschehens befindet sich „Am Hundsfelder Graben", oberhalb von „Im Bergstück"... landläufig „am Fliegerberg".

Also einfach der Rockenfelder Straße durch das schöne Wollendorf folgen bis raus in die Feldmark, dann hoch zum Lindenbäumchen und weiter Richtung Ochsfort-City.

Für die Auswärtigen:

Falls ihr mit dem Navi anfahrt, gebt einfach die „Theodor-Fontane-Straße, 56567 Neuwied" ein und euer Garmin, TomTom oder was auch immer, führt euch bis zur „Schützengilde Feldkirchen. (Falls ihr ohne Navi reist, sucht auf der Karte oder in GoogleMaps nach „ Theodor-Fontane-Straße; Neuwied" und plant selbst eure Route... viel Glück! Wenn Fragen, fragen!)
Seht ihr das Schützenhaus, seid ihr etwas zu weit gefahren! Setzt kurz zurück und schaut nach links, dort solltet ihr eine Wiese sehen... stellt dort euer Gefährt ab und steigt aus.
(Zwar wird in diesem wundervollen Stück Deutschland nicht sehr viel geklaut, schließt euer Gefährt trotzdem ab!)
Nun geht es leicht bergan, folgt einfach den Hinweisschildchen, die wie folgt oder ähnlich aussehen, bis ihr den Ort des Geschehens erreicht habt. Dies dürfte bei mäßiger Kondition in 5 – 7 Minuten der Fall sein, wenn ihr nicht an jedem Gänseblümchen stehen bleibt.

Projekt: Das letzte Abendmahl – Die Location(s)

After Work Party „In der Burg"

Im schönen Wollendorf gibt es gleich zwei Location, die die Bezeichnung „die Burg" tragen. Zum einen die richtige Burg, ein wundervolles altes Fachwerkhaus und zum anderen die Burg, in der wir abends essen und trinken und singen und erzählen werden.

Für die Einheimischen:

Dürfte das klar sein!

Für die Auswärtigen:

Falls ihr mit dem Navi anfahrt, gebt einfach die Karl-Marx-Straße 64, 56567 Neuwied ein und euer Garmin, TomTom oder was auch immer, führt euch bis vor die Pforte. (Falls ihr ohne Navi reist, sucht auf der Karte oder in GoogleMaps nach „ Karl-Marx-Straße 64, 56567 Neuwied" oder fahrt mir einfach nach! Wenn Fragen, fragen!)

Besser ist, wenn ihr euer Gefährt „um die Ecke" parkt, da ihr nach dem Abend sicherlich euer Nachtlager mit dem Taxi oder zu Fuß erreichen wollt oder müsst und die Wirtsleute den wenigen Platz für neue Gäste am Sonntag benötigen.

Wie auch immer... wie ihr des Sonntags wieder an euer Fahrzeug gelangt, erfahrt ihr im Kapitel „der Tag danach".

Projekt: Das letzte Abendmahl – Das Outfit

Für die Teilnehmer am Tisch gilt...

(blue) Jeans und weiße Bluse, Hemd, Shirt etc.

Für das menschliche Kreuz gilt...

nach Belieben, nicht zu bunt wäre nett

Für die Messerhand gilt...

nach Belieben

Für die Gäste gilt...

nach Belieben, aber schöner wäre **(blue) Jeans und weiße Bluse, Hemd, Shirt etc.**

Projekt: Das letzte Abendmahl – Der Ablauf

Beginn: **14 Uhr** (Ich bitte alle Teilnehmer so zu planen, dass wir wirklich gegen 14 Uhr am Ort des Geschehens loslegen können. Nichts ist lästiger, als auf Leute zu warten, die dann irgendwann lässig eintrudeln)

Sobald vollzählig...

Stellprobe inkl. Mimik/ Gestik nach Leonardo Da Vinci „Das letzte Abendmahl"

dann...

Erstes Set (digital)

Zweites Set (analog, KB)

Drittes Set (Polaroid)

dann...

Polaroids von den Teilnehmern

dann...

Gäste und Teilnehmer an die Tische, gemeinsames essen, trinken und klönen.

Ende gegen **17/ 17:30 Uhr**

dann...

→ Gaststätte „Zur Burg"

Open End

Für die Übernachter wird es sicherlich angebracht sein, die Autos über Nacht in Feldkirchen zu parken und dann mit dem Taxi zurück zum Hotel/Pension zu fahren. Am **9.8. so gegen 10:30 Uhr** holen wir euch dort wieder ab und die Fahrt geht zurück nach Feldkirchen und was wir dann tun, erfahrt ihr im Kapitel „ein schönes Stück Rheinsteig"

Projekt: Das letzte Abendmahl – Ein schönes Stück Rheinsteig...

... macht den Kopf frei!

Am 9.8. werden wir dieses Projekt mit einer kleinen aber sehr feinen Wanderung über ein Stück Rheinsteig ausklingen lassen. Da uns der Weg auch über schmale Weinbergspfade führt, ist festes Schuhwerk ein absolutes MUSS.
Trittsicherheit ist Vorraussetzung und Schwindelfreiheit wäre schön. Aber keine Angst, die Pfade führen uns nicht im freien Fall bergab.

Den Startpunkt legen wir abends in „der Burg" fest und wahrscheinlich wird es auch genau dort sein. Eure Autos parken wir bevor wir losmarschieren schon in Leutesdorf, damit ihr nach Ankunft und Stärkung eure Heimreise antreten könnt.

Wie auch immer, der Weg führt uns etwas oberhalb der Weinberge von Leutesdorf zunächst auf die Edmundhütte. Während der gesamten Route dorthin, werdet ihr wunderschöne Ausblicke tief in das Vulkanland und auf die nähere Hohe Buche (hier sei das Buch von Ulrich C. Schreiber „Die Flucht der Ameisen – Eine geokalyptische Vision" sehr zu empfehlen), ebenfalls ein alter Vulkan, haben. Kurz vor der Brombeerschenke (www.brombeerschenke.de) werden wir rechts den liebreizenden Hohlbachweg hinabschlendern, nur um dann nach wenigen Augenblicken die letzten steilen Stufen hinauf zur Edmundhütte zu meistern. Selbstverständlich könnt ihr dort vom Leutesdorfer Wein kosten.
Abschließend werden wir weiter dem Rheinsteig folgen hinab in den Weinort Leutesdorf... auch hier werden euch wieder wundervolle Ausblicke zum Verweilen verleiten.

Den Abschluss könnten wir dann in einem sehr netten – aber oft auch sehr windigen – Weingarten machen. Aber das bleibt dann jedem selbst überlassen.

Jedenfalls... diese kleine Wanderung wird euch sicherlich noch viele Tage danach begeistern.

Die Tour wird wahrscheinlich inkl. Aufenthalte so 3 Stunden dauern, davon tatsächlich (gemütlich) wandern werden wir ca. 1,5 Stunden.

Projekt: Das letzte Abendmahl – und dann?

Werden Fotos entwickelt, vergrößert, gerahmt, eine Website angegelegt und eben all das getan was für die erste Nachbereitung wichtig ist.

Und danach...

Wird es – so ist es geplant – eine Dialogpredigt zum Projekt: Das letzte Abendmahl mit den Pfarrern Dr. Schwikart und Tillmann in der wunderschönen Feldkirche geben.
Der genaue Termin steht derzeit noch nicht fest, er wird euch aber sehr zeitnah bekannt gegeben.

Und wir kommt ihr an euren Abzug *des* Fotos?

Ihr werdet die Möglichkeit haben, das Foto in unterschiedlichen Formaten (zum Selbstkostenpreis (sehr übersichtlich) bei Saal digital oder Whitewall, mal schauen) zu erwerben.
Diese Projekt wird nicht gesponsert und somit kann ich die Abüzüge leider nicht kostenfrei weitergeben. Ich hoffe das versteht jeder.

Das was wir sind, kann nicht das sein, was es ist.

(Stycal Mash)